

Verbesserung der Kofferraumbeleuchtung im SW durch Leuchtenkopplung

06.04.2004

Von Volker Arndt

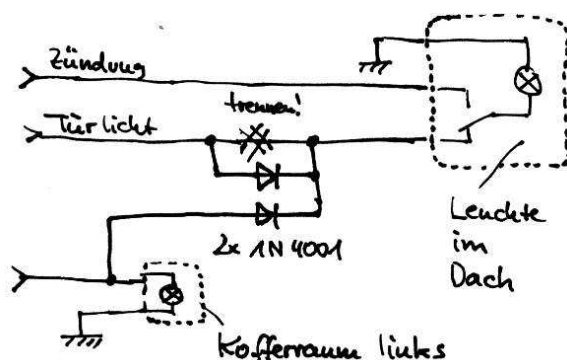
Der Kofferraum des 307 SW kann durch zwei Leuchten erhellt werden: die kleine Beleuchtung links neben der Klappe geht beim Öffnen derselben an, während die Leuchte im Dachhimmel durch den Türen-Lichtkreis gespeist wird.

Das Problem:

Beim abendlichen Aussteigen und Ausladen geht die Türbeleuchtung und damit auch die Leuchte im Dachhimmel nach kurzer Zeit aus. Das verbleibende Funzellicht gestattet maximal eine Orientierung. Das war mir zu wenig.

Die Lösung:

Die Kofferraumleuchte soll die Leuchte im Dachhimmel einfach mit versorgen. Einfaches Zusammenschließen geht nicht, aber schon mit zwei Dioden funktioniert es:



Die Dachleuchte wird über zwei Leitungen gespeist. Mit dem Schalter in der Leuchte kann man zwischen Türlichtfunktion und Dauerlicht bei Zündung umschalten. In die Türlichtfunktionsleitung wird eine Diode eingesetzt. Hinter die Diode kommt die Zuleitung von der Kofferraumleuchte, ebenfalls über eine Diode. Beide Speisungen sind so entkoppelt und können sich nicht gegenseitig beeinflussen. Die Leuchte erstrahlt, sobald eine der beiden Leitungen eine Speisung liefert.

Im Bedarfsfall (etwa wenn die Kofferklappe tagsüber länger geöffnet bleiben soll) kann man zur Batterieschonung mit dem Betätigen des Schalters in der Dachleuchte dieselbige vorübergehend ausschalten.

Der Nachbau

sollte löt- und schrumpfschlauchbegabten (Hobby-)Elektronikern vorbehalten bleiben. Derlei vorbelastete Personen sollten meine schnelle Handskizze deuten und selbsttätig eine Umsetzung realisieren können. Allen anderen rate ich die Finger davon zu lassen. An die Leuchten kommt man relativ einfach heran: an der Kofferraumleuchte unten einen Schraubendreher ansetzen und ziehen, in der Dachleuchte zunächst an den Schmalseiten das Deckglas abhebeln und die Halteklammern durch die Schlitzlöcher vorsichtig lupfen, während man die Leuchte aus dem Dachfilz kippt. (Dahinter kommt übrigens die Antennenbefestigung zum Vorschein.)

Risiken und Nebenwirkungen:

Nachteil des unkomplizierten Eingriffs zur Komfortsteigerung ist die ungefragte Belastung der Kofferraumleuchtenspeisung durch die Dachleuchte. Diese Speisung wird ebenfalls elektronisch realisiert (zur Batterieschonung wird die Leuchte nach etlichen Minuten deaktiviert). Die Mehrbelastung ist für bordelektronische Verhältnisse minimal; ein Beschädigungsrisiko kann aber nicht gänzlich ausgeschlossen werden.